

PROTOKOLL

Über die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung Blau-Weiß DJK Schinkel e.V.
am 13. März 2008 im Clubhaus, Gretescher Weg 75, um 19.30 Uhr.

1. Abteilungsleiter Hartmut Oelmann eröffnete die Versammlung und begrüßte die 21 anwesenden Mitglieder. Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig ist. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung lagen nicht vor. Er bat zunächst um ein kurzes Gedenken an unseren im vergangenen Herbst verstorbenen Tenniskameraden Klaus Sternberg. Er würdigte ihn als ein Gründungsmitglied der Tennisabteilung und als verdienstvoller, engagierter Inhaber diverser Vorstandsämter.
2. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 15. März 2007 wurde akzeptiert, und eine Verlesung wurde nicht gewünscht.

3. Hartmut Oelmann teilte seinen anschließenden **Rechenschaftsbericht** in 6 Abschnitte auf:

3.1 Er berichtete zunächst über die Mitgliederentwicklung der Tennisabteilung.

Trotz erheblicher Fluktuation konnte die Mitgliederzahl wieder auf 212 angehoben werden. Die intensive Jugendarbeit und eine lebhaft Mund-zu-Mund-Propaganda haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Eine Untersuchung der **Altersstruktur** der Tennisabteilung, die Hartmut vorstellte, zeigt jedoch eine Konzentration im Altersbereich < 20 Jahre (30 %) und >61 Jahre (25 %), wogegen der Altersbereich von 21 bis 60 Jahre unterrepräsentiert ist. Daraus ergibt sich der Handlungsbedarf für die Zukunft, indem weiterhin die Jugendarbeit nicht vernachlässigt werden darf, andererseits aber auch den Mannschaftsspielern und Erwachsenen, vor allem jedoch den älteren Mitgliedern eine attraktive sportliche und gesellige Heimat geboten werden sollte. In Punkt 8 der Tagesordnung wird auf dieses Thema, die Schaffung einer **Boule-Bahn** auf unserer Tennisanlage, noch eingegangen.

Für erwachsene (Neu)mitglieder wird ab Mai die Möglichkeit geboten, über Jürgen Buchweitz als Ansprechpartner (Tel.: 77727) Spielmöglichkeiten und potentielle Partner zum Tennisspielen zu finden.

3.2 Dann berichtete Hartmut über die Arbeiten zur Frühjahrsüberholung der Plätze.

Die Plätze werden in diesem Jahr erstmalig durch professionelle Kräfte mit dem „Einschlammverfahren“ hergerichtet, wodurch eine sehr harte, ebene Oberfläche erzielt werden kann. Durch die sehr schlechten Wetterverhältnisse in den letzten beiden Wochen (Frost, Regen) waren die Arbeiten des Abtragens und Abtransportierens des alten Rotgrundes stark ins Hintertreffen geraten.

Glücklicherweise konnten einige unserer Jugendlichen an mehreren Tagen gewonnen werden, ihre Ferien auf dem Tennisplatz bei schwerer Arbeit zu verbringen und so die Plätze noch rechtzeitig für den großen Einsatz vorzubereiten. **Ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben.** (Anmerkung: Am 15. März haben wir bei ausnahmsweise schönem Wetter unter Einsatz von ca. 25 Tennismitgliedern in 12-stündiger Arbeit 6 Plätze mit neuem Rotgrund belegen und diesen dann mit viel Wasser einschlammern können!!! Auch hier Dank an alle!)

Nun fehlt nur noch das intensive Walzen und regelmäßige Wässern, damit Ende April wieder Tennis gespielt werden kann.

3.3 Der nächste Berichtsgegenstand war die Clubhausbewirtung.

Am 1. März 2008 wurde die Tennishallengaststätte von Fam. Griepenburg (Lore u. Andreas) käuflich erworben. Aufgrund der mit dem Kauf zwangsläufig übernommenen Bindung der Gaststätte an die Brauerei für die nächsten Jahre musste Fam. Griepenburg das Bewirtschaftungsrecht der gesamten Sportanlage Blau-Weiß bis 2016 zugestanden werden, so dass auch unser Clubhaus wieder, wie im vergangenen Jahr, von der Gaststätte aus versorgt werden wird. Eine entsprechende Vereinbarung mit Festlegung der Anwesenheitszeiten wird kurzfristig ausgehandelt. Auch soll ein Nutzungsentgelt für private, durch den Wirt ausgerichtete Feste bestimmt werden,

das direkt der Tenniskasse zugute kommt.

Beim Nutzen des Clubraumes für private Feste durch Mitglieder der Tennisabteilung ist die Abnahme der Getränke vom Wirt (zu Sonderpreisen) obligatorisch; bzgl. der Bereitstellung von Speisen sollte vorher jeweils mit Lore Griepenburg gesprochen werden. Die Clubhausküche ist und bleibt Kaffee-/Teeküche für die Tennismitglieder.

3.4 Anschließend berichtete Hartmut über die wichtigsten **Ergebnisse der Jahresmitgliederversammlung des Gesamtvereins** am 07.03.2008.

- Als neuer Vorsitzender des Vereins wurde **Marcel Langer** gewählt, jedoch wird er sein Amt für die nächsten drei Jahre gemeinsam mit **Fritz Bossmeyer** ausüben.
- Durch den schon erwähnten Verkauf der Gaststätte ist der Verein nun schuldenfrei, jedoch bleibt die finanzielle Situation mittel- bis langfristig wegen zu erwartender rückläufiger Zuschüsse und Mitgliederschwind weiter problematisch.

3.5 Dann ging Hartmut auf die **Platzordnung** ein und bat um Beachtung folgender Punkte:

- Der wichtigste Faktor für die Qualität unserer Tennisplätze während der Saison ist **regelmäßiges Wässern!** Die Steuerung der **Beregnungsanlage** wird demnächst so geändert, dass jeder seinen Platz vor dem Spielen individuell und separat bewässern kann.
- **Tennistaschen** sollten vor und nach dem Spiel in den Regalen abgelegt werden!
- Das Nutzen der **Steckkartentafel** ist Pflicht! Wer nicht gesteckt hat, muss damit rechnen, den Platz bei Bedarf zur Verfügung stellen zu müssen. Wer keine Steckkarte hat, melde sich beim Sportwart Jürgen Buchweitz.
- Die **Gastspielerregelung** ist zwingend zu beachten. Wer mit einem oder mehreren Nichtmitgliedern spielt, hat sich in die aushängende Gastspielerliste einzutragen.

3.6 Zum Schluss gab Hartmut Oelmann noch die schon fixierten **neuen Termine** bekannt:

- **Platzüberholung** am 15. März 2008 ab 7.00 Uhr (Großkampftag!)
- **Arbeitsdienst am Samstag , 19. April**, ab 8.30 Uhr. (Terrasse, Wege, Beete, etc.)
- **Saisoneroöffnung am Samstag, 26. April**, ab 19.30 Uhr mit Grillen etc. Sie sind alle herzlich eingeladen und können Freunde und Bekannte gern mitbringen.
- Am gleichen Tag, **Samstag 26. April**, ab 14.00 Uhr findet die Aktion „**Deutschland spielt Tennis**“ des Deutschen Tennisverbandes (DTV) auf unserer Anlage statt. Es ist ein „Tag der offenen Tür“, und es soll Schnuppertennis, Kaffee und Kuchen und evtl. ein kleines Turnier vor der Saisoneroöffnungsfete angeboten werden.
- Am **Pfingstmontag, 12. Mai**, gibt es für alle ab ca. 10.30 Uhr ein Doppel-Mix-Turnier.
- Das **Offene Osnabrücker Jugend-Doppel-Turnier** findet nun zum dritten Mal u.z. am Wochenende **30/31. August** auf unserer Anlage statt.

Es folgten die Berichte des **Sportwartes Jürgen Buchweitz** und der **Jugendwartin Anja Wuttke**, die diesem Protokoll weiter hinten beigefügt sind.

4. **Kassenwartin Anita Wissel** konnte über eine fast ausgeglichene Kasse berichten. Der

Verlustvortrag für 2008 beträgt noch ca. 860.- € (nach 2.700.- € im Vorjahr).

Der Tennisetat für das Jahr 2008 wurde um 1.400 € auf 15.825.- € erhöht, um zu erwartende höhere Ausgaben für Platzüberholung und Hallengebühren abdecken zu können.

5. **Peter Hahn als Kassenprüfer** erstattete seinen Bericht, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und empfahl, der Kassenwartin Entlastung zu erteilen.

6. **Heinrich Steinhake** wurde dann, mit Rolf Willrich als Assistent, zum Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt, um das Prozedere der Neuwahlen durchzuführen. Er schlug der Versammlung vor, dem Gesamtvorstand der Tennisabteilung Entlastung zu erteilen. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte ohne Gegenstimmen.

7. Heinrich Steinhake als Versammlungsleiter schlug dann vor, Hartmut Oelmann erneut zum Abteilungsleiter der Tennisabteilung zu wählen. Es gab keinen Gegenvorschlag. Hartmut stellte sich auf Anfrage noch einmal für ein Jahr zur Wahl und wurde bei einer Enthaltung gewählt. Darauf übernahm er als Abteilungsleiter wieder die Versammlungsleitung. Hartmut würdigte zunächst die wertvolle, langjährige Mitarbeit und das Engagement von **Ingo Keck**, der aus gesundheitlichen Gründen nicht erneut für ein Vorstandsamt kandidiert. Er schlug daher vor, **Wolfram von Destinon** als **neuen stellvertretenden Abteilungsleiter** zu wählen. Wolfram stellte sich auf Anfrage zur Wahl, und es gab keinen Gegenvorschlag. Da auch **Murat Hadzimuratovic** sein Amt des Anlagenwartes zur Verfügung stellte, schlug Hartmut der Versammlung vor, Klaus Peter Wanzek, der über Erfahrung mit Tennisplatzbau und -pflege verfügt, zum neuen Anlagenwart zu wählen. Klaus erklärte sich bereit, das Amt zu übernehmen. Es gab keinen Gegenvorschlag. Hartmut Oelmann empfahl daraufhin, **Anita Wissel** zur Kassenwartin, **Anja Wuttke** zur Jugendwartin, **Jürgen Buchweitz** zum Sportwart, **Wolfram von Destinon** zum stellvertretenden Abteilungsleiter und **Klaus Peter Wanzek** zum Anlagenwart en bloc bis März 2009 zu wählen. Es gab keine Gegenkandidaten, und der Wahlvorschlag wurde bei 5 Enthaltungen von der Mitgliederversammlung bestätigt. Als Kassenprüfer wurde **Peter Hahn** vorgeschlagen und gewählt. Der **Festausschuss** mit Gisela Reich, Birgit Stadtmann und Anita Wissel bleibt weiter im Amt.

8. Dann ging Hartmut auf die bereits angekündigten Punkte unter „**Verschiedenes**“ ein.

8.1 Die mannigfaltigen Aufgaben zur Ermöglichung und Aufrechterhaltung eines geregelten Tennisbetriebes für 200 Mitglieder sind ohne **freiwillige Eigenleistungen** der Mitglieder unter derzeitigen Bedingungen nicht mehr zu bewältigen.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Bereitschaft zum freiwilligen Arbeitseinsatz nur sehr schwach ausgeprägt ist. Daher hat der Vorstand beschlossen, analog zu Praktiken der meisten anderen Vereine, ein moderates Entgelt für nicht geleisteten Arbeitsdienst zu erheben. Der Vorschlag lautet, dass **Jugendliche >18 Jahre 5.- € Erwachsene 15.- € und Ehepaare und Familien 20.- € pro Jahr** mit dem Mitgliedsbeitrag entrichten. (Andere Vereine ziehen zwischen 50 und 100 € ein !!).

Nach Teilnahme an einem vom Vorstand anberaumten Arbeitsdienst, bzw. sonstiger Aktion wird der jeweilige Betrag in bar zurückerstattet. Der Vorschlag wurde zur Abstimmung gestellt und bei zwei Enthaltungen von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Hartmut machte deutlich, dass dieser geringe Betrag lediglich ein **solidarischer, quasi symbolischer Beitrag** für diejenigen darstellen soll, die sich aus verschiedensten Gründen nicht aktiv beteiligen können. **Der aktive Arbeitseinsatz soll nach wie vor die Regel sein.**

8.2 Wie schon beim Thema „Mitgliederentwicklung“ (sh. Pkt. 3.1) erläutert, zeigt die Altersstruktur der Tennisabteilung einen überproportionalen Anteil an Mitgliedern älter als 60 Jahre, mit wachsender Tendenz.. Um diesen Tennisfreunden im Tennisclub eine sportliche Betätigungsmöglichkeit neben bzw. statt des Tennisspiels in geselliger Atmosphäre bieten zu können, schlägt der Vorstand vor, auf dem Tennisgelände eine **Boule-Bahn** (festgewalzter Sandplatz von ca. 18 x 10 m) zu errichten.

Der Vorschlag wurde ausgiebig diskutiert, und es kristallisierte sich heraus, dass die Mitgliederversammlung den Bau einer Boule-Bahn sehr begrüßt, dass jedoch über den Standort auf der Tennisanlage keine Einigkeit erzielt werden kann. Als Alternativen kommen die **hintere Hälfte von Platz 7** infrage (Wegfall von Platz 7 als vollwertiger Tennisplatz) oder die **hintere Hälfte der Tennis-Trainingswand** (Aufgabe einer Hälfte der Trainingswand). Es muss dabei jeweils der Rotgrund bzw. der Asphalt abgetragen und durch eine Spezialsplitaufgabe ersetzt werden.

Die Mitgliederversammlung beauftragte den Vorstand per einstimmigem Votum, unter Abwägung der Vor- und Nachteile, eine Entscheidung über den Standort zu treffen und **eine Boule-Anlage zu errichten.**

Hartmut appellierte an die Mitglieder, dass sie sich auch im Falle einer Entscheidung gegen den von jedem favorisierten Standort mit der Mehrheitsentscheidung solidarisieren mögen.

Hartmut bat noch einmal darum, dass alle, die dieses Protokoll per Post zugesendet bekommen und eine e-mail-Adresse besitzen, diese möglichst an < hartmut.oelmann@gmx.net > senden mögen.

Da keine weiteren Themen zur Behandlung vorlagen, bedankte sich Hartmut für die anregenden Diskussionen und schloss die Versammlung um 22.35 Uhr.

Bericht des Sportwartes

Herausragende Leistungen unserer Mannschaften:

In der **Sommersaison 2007** gingen insgesamt 7 **Mannschaften** an den Start (1.Damen, 2.Damen, 1.Herren, 2.Herren, Herren40, Damen-Hobby, Herren-Hobby)

Alle Teams konnten sich sehr gut behaupten, wobei besonders der **Aufstieg der 1.Damen** in die 2. Bezirksliga und der 1. Herren in die Bezirksklasse zu beachten ist.

Die **2. Damen** schaffte den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse.

Nach dem Wechsel der Herren30 Mannschaft in die **Herren40** sprang auf Anhieb ein 2. Platz in der Verbandsklasse heraus. Die **2. Herren** belegte einen guten 3.Platz in der Kreisklasse und ist nachträglich in die 2.Kreisliga aufgestiegen.

Unsere **Damen-Hobby**-Mannschaft konnte zum 5. Mal !! in Folge die Stadtmeisterschaft erringen. Die **Herren-Hobby**-Mannschaft schaffte diesmal gegen erheblich jüngere Konkurrenz den 3.Platz.

Die Mannschaften und ihre Mitglieder :

1. Damen : Jasmin Razumovic, Anabel Erhardt, Lena Rieke, Melanie Richter, Lea Flaßpöhler

2. Damen : Linda Becker, Kristina Bröcker, Franziska Wiechert, Katarina Razumovic,
Jana Uffmann, Anthea Niemeyer, Lucia Langen

1.Herren : Mario Bentlin, Michael Engbers, Andre Kuhlmann, Jan Schwert, Kai Willrich,
Steven Wolff

2. Herren : Jens Stagnet, Florian Jauer, Oliver Jachmann, Thomas Langer, Jan Funke

Herren40 : Wolfram v.Destinon, F.J. Schwert, Andreas Bulik, Olaf Müller, Jürgen Timmermann,
Armin Tonn, Hubertus Menke

Damen-Hobby : Karin Dietrich, Christa Spreckelmeyer, Anita Wissel, Margret Stockmeyer,
Christa Giesecking

Herren-Hobby : Jürgen Wuttke, Friedhelm Conrad, Murat Hadzimuratovic, Klaus Wanzek,
Peter Hahn, Bernhard v. Dyk, Hartmut Oelmann, Hermann Nassmacher,
Hans Kathmann, Helmut Gödde, H.G. Kamphues

Vielen Dank an alle **Mannschaftsführer**, ohne deren tollen Einsatz diese Erfolge nicht zustande gekommen wären.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften Sommer 2007:

Herren-Einzel : 1. Jan Schwert, 2. Andre Kuhlmann, 3. Wolfram v.Destinon,

Nebenrunde : 1. Jens Stagnet, 2. Hubertus Menke

Herren-Doppel : 1. Andreas Bulik / Wolfram v.Destinon, 2. Jan Schwert / Kai Willrich,
3. Andre Kuhlmann / Jens Stagnet,

Mixed : 1. Lena Rieke / Jan Schwert , 2. Anabel Erhardt / Andre Kuhlmann
3. Kristina Bröcker / Wolfram v.Destinon

Damen U21 : 1. Anabel Erhardt

Hallen-Saison 2007/08

Unsere **Herren40** schaffte als Aufsteiger den Sprung von der Verbandsliga in die Landesliga. Herzlichen Glückwunsch !

Die Damen und Herren konnten sich jeweils in der Bezirksliga behaupten.

Unsere Senioren mussten wegen Verletzungssorgen auf einen Start in der Oberliga verzichten.

Jürgen Buchweitz